

LEADERS VON MORGEN

Change the game



Episode 1

Mein weg zum Game Changer

Einführung		2
<hr/>		
Kapitel 1	Workbook #1	6
Leaders Path:	Dein Start als Führungskraft	
Die ersten Schritte	Workbook #2	8
	Deine nächsten Schritte	
<hr/>		
Kapitel 2	Workbook #3	9
Step-by-step:	Deine Karriere als Führungskraft	
Dein Karriereplan		
<hr/>		
Kapitel 3	Workbook #4	11
Join the game: Purpose,	Dein innerer Kompass	
Mut & die richtige Haltung	Workbook #5	13
	Deine Lernziele	
	Workbook #6	15
	Dein Beitrag	
<hr/>		
Kapitel 4	Workbook #7	16
Learn from others:	Deine Inspirationsquellen	
Vorbilder & Mentoren		

Einführung

Willkommen...

...bei den Leaders von Morgen. Schön, dass Du Dich auf den Weg machst und Dich von Janina, Philipp und Hansi inspirieren lassen möchtest.

Ziel von Leaders von Morgen

Mit unseren Inhalten wollen wir Dich:

- bei Deinem Weg als Führungskraft bzw. zur Führungskraft unterstützen.
- Dir wertvolle Anregungen für Dein Führungshandeln geben.
- persönliche Einsichten über den Weg von Janina, Philipp und Hansi mit Dir teilen.
- Dich beim Transfer in Deine Führungspraxis unterstützen.

Dieses Workbook begleitet Dich bei der Lernserie "Leaders von Morgen - Change the Game" und wird Dich auf Deinem persönlichen Weg unterstützen - egal ob Du schon in einer Führungsposition bist, Dich auf dem Weg dorthin befindest - oder ob Du zukünftig einfach mehr Verantwortung übernehmen möchtest. Achte bei der Arbeit mit dem Workbook bitte darauf, dass Du unsere Impulse, Fragen und Aussagen jeweils auf Deine Führungssituation anpasst.

Wozu es dieses Workbook gibt

Das Workbook ist Dein persönlicher Lernbegleiter, der Dich dabei unterstützt, die für Dich wesentlichen Inhalte umzusetzen. Es dient Dir als Ratgeber, Ideenspender, Fragensteller, Gedankenspeicher und Sparringspartner und soll Dich auf Deinem Weg begleiten.

Wie Du Veränderungen für Dich erfolgreich gestaltest

Aus der Forschung zu Lern- und Veränderungsprozessen kennen wir wesentliche Erfolgsfaktoren für die Umsetzung von Veränderungsvorhaben. Dein Workbook hilft Dir dabei, dies bei deiner Umsetzung zu berücksichtigen:

- Lasse Dich durch Fragen inspirieren.
- Überlege Dir, wie Du ein Thema auf Dich selbst und Deine Situation beziehst.
- Leite daraus konkrete Maßnahmen ab, die zu Dir selbst und Deinem Umfeld passen.
- Entwickle einen eigenen Plan zur Umsetzung.
- Beginne möglichst rasch mit der Umsetzung.
- Probiere Dinge aus, wage Experimente, baue Prototypen. Reflektiere die Wirkung und stelle die positiven Effekte bei Dir und anderen fest.
- Lerne aus Abweichungen und justiere nach.
- Mache gewünschtes Verhalten zur Gewohnheit - Wiederholung ist die Mutter des Lernens.
- Beginne Deinen Weg mit kleinen, leichten Schritten.
- Gib Dir ausreichend Zeit - manchmal dauert es etwas länger.
- Belohne Dich für Erfolge und wertschätze Dich dafür.

Wie das Workbook aufgebaut ist

Zu jedem Kapitel findest Du einen Absatz mit:



#Essenzen: Eine kurze Zusammenfassung der Kernaussagen unserer Protagonisten.



#Transfer: Fragen und Platz für Deine Gedanken, Erkenntnisse und Vorhaben, um die Inhalte in Deine Praxis zu überführen.



#Bonus: Weiterführende Schlüsselsätze, zusätzliche Infos oder interessante Details.

Zusätzlich geben wir Dir zu Beginn ein paar hilfreiche Hinweise mit auf den Weg, damit Du gut ins Tun kommst und Deine Vorhaben umsetzt.



1. Sei konkret: Wir schieben Dinge auf, wenn die ersten Handlungsschritte unklar sind oder uns die Hürde zu hoch erscheint. Nimm Dir deshalb möglichst konkrete, leicht umsetzbare Dinge vor, um einfach ins Ausprobieren zu kommen.



2. Definiere deine Vorhaben: Kenne Deinen persönlichen Nutzen der Veränderung. Oft weiß unser Kopf, was wir tun sollten. Nur der Bauch macht nicht mit. Nimm Dir etwas vor, bei dem Du einen echten emotionalen Zug verspürst. Achte dabei darauf, dass Du Deine Vorhaben positiv formulierst und Dich nicht auf das konzentrierst, was Du zukünftig vermeiden möchtest, sondern was Du erreichen willst.



3. Hol' dir Unterstützung: Suche Dir eine Person, die es gut mit Dir meint, Dich in Deinem Vorhaben unterstützt und die für Dich leicht erreichbar ist. Erzähle ihr, was Du verändern möchtest und wie sie Dich unterstützen kann. Du kannst zudem auch den Grad der Verpflichtung erhöhen, in dem Du Termine festlegst, wann Du von Deiner Umsetzung berichtest.



4. Bleib' dran: Gehe konstruktiv mit Misserfolgserlebnissen um. Wenn Du nach dem kleinsten Rückschlag aufgibst, wirst Du nicht weit kommen. Sei gnädig mit Dir selbst, betrachte Rückschläge als Lernchancen und baue die Erkenntnisse daraus in Deine nächsten Schritte ein.



5. Nobody is perfect: Versuche nicht perfekt zu sein. Du bist vermutlich von vielen Faktoren abhängig, die Du nicht kontrollieren kannst, so dass Du am Perfektionsanspruch nur scheitern kannst.



6. Würdige deinen Fortschritt: Nimm Deine Erfolge – auch die kleinen – wahr und wertschätze Dich selbst dafür. Positive Verstärkung ist ein guter Lernbeschleuniger.

EPISODE 1

Mein weg zum Game Changer

Willkommen zur ersten Episode von "Leaders von Morgen".

Janina, Philipp und Hansi werden Dir erzählen, wie ihr Weg zur Führungskraft aussah, wer sie begleitet hat und was ihre wichtigen Schritte waren. Sie geben Dir Hinweise und Übungen mit, um Deinen Weg zu gestalten. Das Workbook wird Dich begleiten, die zentralen Fragen zu beantworten und Dich mit den nötigen Impulsen zu versorgen.

Viel Spaß dabei!



Deine Janina
(Unterschrift)



Dein Philipp
(Unterschrift)



Dein Hansi
(Unterschrift)

Kapitel 1

Leaders Path: Die ersten Schritte

Workbook #1: Dein Start als Führungskraft

#Essenzen



Der Weg zur Führungskraft kann höchst unterschiedlich verlaufen. Unsere drei Protagonisten **JANINA**, **PHILIPP** und **HANSI** geben Einblicke, wie ihr Weg aussieht. Du kannst davon einiges für Deinen eigenen Weg lernen.

Um Führungsverantwortung zu übernehmen und die ersten Schritte zu gehen, war für **JANINA** besonders hilfreich:

1. Die positive Bestärkung und das Vertrauen durch ihre Führungskraft: "Wir glauben, Du bekommst das hin!"
2. Die tägliche Begleitung durch ihre Führungskraft im operativen Geschäft mit dem Ziel, Themen zu strukturieren, zu übernehmen und einzuschätzen, wie Aufgaben gemäß der Stärken im Team verteilt werden können.
3. Die Reflexionsfragen, die sie gemeinsam mit ihrem Manager täglich beantwortet hat, waren:
 - a. Wie lief der Tag?
 - b. Was war gut?
 - c. Was war nicht so gut?
 - d. Wie sieht der morgige Tag aus?



Besonders prägend war es für **HANSI**, wie es seine Führungskraft geschafft hat, ihn zu begeistern, das Miteinander zu betonen und Wertschätzung zu zeigen - vor allem dadurch, dass auf jeden individuell eingegangen wurde.

#Transfer



Mache Dir aufbauend auf den Aussagen von Janina, Philipp und Hansi bitte Notizen zu folgenden Fragen:

- Wie kann Dich Deine Führungskraft auf Deinem Weg unterstützen?
- Wie kannst Du Deine Mitarbeiter*innen auf ihrem Weg unterstützen?
- Wie sieht dies konkret aus?
 - Wann und wie oft geht ihr hierzu in Austausch?
 - Welche Fragen beantwortet ihr gemeinsam?

Falls Dir keine Führungskraft zur Seite steht, wie kannst Du trotzdem Nutzen aus der täglichen Reflexion ziehen? Wie kannst Du Dir diese Reflexionszeiten selbst ermöglichen?

Überlege Dir zusätzlich: Wie kannst Du Dein Team für Dein Thema begeistern? Wie zeigst Du Deinem Team Deine Wertschätzung?

Workbook #2: Dein Start als Führungskraft

#Essenzen



JANINA gibt Dir noch folgenden Tipp mit auf den Weg:
“Setze Dir Tag für Tag, Woche für Woche, Monat für Monat Ziele, was Du anders machen möchtest.”

#Transfer



Um Dich mit der Zielfindung nicht zu überfrachten, fange am besten mit zwei konkreten Zielen an - einem kurzfristigen und einem langfristigen:

1. **Ziel: Was nimmst Du Dir konkret vor? Was willst Du innerhalb der nächsten 7 Tage verändern?**

2. **Ziel: Was nimmst Du Dir konkret vor? Was willst Du innerhalb der nächsten 2 bis 6 Monate verändern?**

#Bonus



JANINAS wichtigste Erkenntnis auf dem Weg vom Teammitglied zur Führungskraft:
“Du musst lernen, auch unliebsame Entscheidungen zu treffen, für die Du im Team nicht geliebt wirst. Dadurch holst Du Dir Respekt, aber nicht unbedingt Zuneigung.”

Workbook #6: Dein Beitrag

#Essenzen



JANINA ist sich sicher: “Wenn man Dinge verändern möchte und wenn Du wirklich glaubst, ‘you wanna change the game’ dann musst Du Dir aber auch im Klaren sein, dass Du erst mal etwas leisten musst, bevor Du an diesen Punkt kommst, an dem Du so viele Möglichkeiten hast, Einfluss zu nehmen, dass Du auch Dinge tatsächlich verändern kannst. (...) Wenn Du aber immer nur forderst und nie gibst, wird es irgendwann zu einer Dysbalance kommen. (..) Die zentrale Frage ist: Was bist Du bereit zu geben?”

#Transfer



Janina hat Dir die Transferfrage bereits gestellt: “Was gibst Du?”

Frage Dich hierzu selbst und frage aber auch Menschen in Deinem Umfeld, die von dem profitieren, was Du gibst. Die Perspektive der Empfänger Deiner “Gaben” ist oft sehr erhellend. Denn wie das, was Du gibst bei jemand anderem ankommt, entscheidest nicht Du, sondern der Empfänger!



#Bonus



JANINA: *“Gamechanging ist ein tolles Wort. Und es fallen einem viele Leute ein, die etwas erreicht haben und Dinge verändert haben - egal ob in Sport, Wirtschaft oder Politik. Was Ihr aber immer auch angucken müsst: “was war der Weg dorthin?” Wenn Du das Spiel verändern willst, musst Du in der Lage sein mitzuspielen und auf dem Spielfeld akzeptiert zu sein, bevor Du dann die Regeln verändern kannst.”*